



GEMEINDE- UND SCHULBIBLIOTHEK
FEUERTHALEN
Schulhaus Stumpfenboden
Erlenstrasse 4, 8245 Feuerthalen
Tel. 052/ 647 45 02, E-Mail: bibliothek@schule-feuerthalen.ch

Jahresbericht der Gemeinde- und Schulbibliothek Feuerthalen



Ostergeschichte in der Bibliothek

Jahresbericht 2015

Über 15 % mehr Ausleihen im Jahr 2015.

Trotz den neuen digitalen Medien, hat die Bibliothek immer noch ihre Daseinsberechtigung, wie wir an den neusten Zahlen Ende Jahr feststellen konnten. Unsere Kundschaft schätzte das aktuelle Angebot der Bibliothek.

Unsere aktive Benutzerzahl beträgt zurzeit 507 Personen, das sind zwar 31 weniger als letztes Jahr, doch sie hatten so viele Medien ausgeliehen wie noch nie zuvor in dieser Bibliothek. 23'477 Medien wurden ausgeliehen, was 3'545 Medien mehr sind gegenüber dem Vorjahr. Erfreulicherweise wurde die Zunahme vor allem bei den Büchern realisiert und nicht nur bei DVDs oder Hörbüchern. Es freut uns sehr, dass die Kinder und Jugendlichen wieder mehr lesen.

Um ein aktuelles Angebot zu erhalten, wurden 706 neue Medien angeschafft und 812 Medien ausgeschieden, der neue Bestand beträgt 6'822 Medien.

Das Highlight im vergangenen Jahr war ein Leseförderungsprojekt für die 4. bis 6. Klasse, der «Wyländer Buechstar». Der wurde mit elf weiteren Weinländer Bibliotheken durchgeführt und vom Kanton unterstützt. Das Projekt wird unter der Rubrik «Anlässe» genauer beschrieben.

Unsere Veranstaltungen für Klein und Gross erfreuten sich grosser Beliebtheit und waren gut bis sehr gut besucht. Sie sind der soziale Beitrag der Bibliothek an die Bevölkerung.

Zur Aufgabe der Bibliothek gehört auch die Informations- und die Medienkompetenz den Kindergartenkindern und den Primarschülern näher zu bringen. Jede Klasse bekommt im neuen Schuljahr eine altersgerechte Klasseneinführung in der Bibliothek. Es wurden 20 Klasseneinführungen durchgeführt, die allen grossen Spass gemacht hatte.

Um die vielen Anlässe und Klasseneinführungen zu realisieren, braucht es ein gutes eingespieltes und motiviertes Team. Ich bin in der glücklichen Lage ein solches Team zu haben, auf das ich mich voll und ganz verlassen kann.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei meinen Mitarbeiterinnen; Hanni Langhans, Monika Steiner und Tatjana Wegel für ihre wertvolle Arbeit, die sie mit viel Freude und Engagement im Dienst der Schule und Gemeinde erledigten.

Anlässe

Jeden Montagabend vor den Ferien: Taschenbuchtausch

Um sich für die Ferien mit Büchern einzudecken, stellte das Bibliotheksteam während der Ausleihe einen Tisch mit Taschenbüchern zum Tauschen bereit. Die Kundschaft konnte so ihre Bücher eins zu eins eintauschen.

20. März bis 18. Juni: Wyländer Buechstar

Zwölf Weinländer Bibliotheken führten den „Wyländer Buechstar“ durch. Ein Leseförderungsprojekt für 4. bis 6. Klässler. Der „Wyländer Buechstar“ spielte sich ausschliesslich im Schulzimmer oder in der Bibliothek ab. Die Schüler durften bereits bei der Buchauswahl eine erste Stimme abgeben. Während dreier Tage hingen Poster mit den Titelbildern von 25 Neuerscheinungen in den Schulzimmern. Jedes Kind durfte drei Titel auswählen, welche in die Endauswahl aufgenommen werden sollten. Die 15 Titel, die in der Region am meisten Stimmen erhielten, wurden auf die Shortlist gesetzt und angeschafft. Vom 20. März bis 18. Juni 2015 konnten die Schüler die 15 gewählten Bücher in ihrer Bibliothek ausleihen, lesen und mittels einer beigelegten Karte bewerten. Belohnt wurde bei diesem Projekt nicht der Autor, sondern die Schülerinnen und Schüler, welche sich als Leser und Kritiker betätigten. Am Schluss des Projekts winkten verschiedene Preise.

Am 24. Juni trafen sich die Vertreterinnen der Bibliotheken im Bücherbistro Lindenmühle in Andelfingen zur Schlussverlosung. Aus 643 Bewertungskarten zog die Buchhändlerin Claudia Malten jeweils vier Gewinner pro Bibliothek. Die Bibliotheksmitarbeiterinnen nahmen im Namen ihrer Leseratten je drei Büchergutscheine zu je Fr. 20.- und ein Buch für die oder den Viertplatzierte/n entgegen.



Schlussverlosung im Bücherbistro in Andelfingen

27. März: Ostergeschichte

Einem kleinen Grüppchen vom ersten Kindergartenjahr erzählten wir eine Ostergeschichte. Passend zur Geschichte suchten die Kinder nach versteckten Eiern in der Bibliothek. Mit einem feinen Zvieri rundeten wir diesen Nachmittag ab.



20. Mai: Geschichtenreise mit Leseanimatorin Magdalena Meier

Die Geschichtenreise ist die Fortsetzung vom Buchstart und richtet sich an die Kinder von 3 bis 6 Jahren. Leider waren zu diesem schönen Anlass nur vier Kinder gekommen. Ob es daran lag, dass wir diesen Anlass zum ersten Mal durchführten? Die vier Kleinen und ihre Mamis lauschten auf jeden Fall der spannenden Geschichte vom Pezzettino (Stückchen), die von Frau Meier erzählt und von einem Cello noch musikalisch begleitet wurde. Nach der Geschichte durfte jedes Kind aus lauter farbigen Playmaisstücken seinen eigenen Pezzettino zusammenkleben.



24. Oktober: Buchstartveranstaltung mit Leseanimatorin Magdalena Meier

Zum Thema «Trösten» waren Kinder von 0 bis 3 Jahren mit ihren Eltern eingeladen. Offenbar hatte ihnen dieser Anlass das letzte Jahr gefallen, denn es kamen 15 Kinder und 12 Erwachsene in die Bibliothek. Es war ein grosses Gewusel mit all den kleinen Kindern. Frau Meier erzählte und sang verschiedene Versli und Abzählreime vor, die sofort von den Müttern und einem Vater übernommen wurden. Um das Trösten umzusetzen, probierten sie es gleich mit ihren Kindern an ihren mitgebrachten Kuschtieren aus, was den Kleinen viel Spass machte. Der anschliessende Znüni und das Stöbern in der Bibliothek genossen alle.



30. Oktober: Buchmesse in Olten

Wiederum besuchten wir die Buchmesse im Stadttheater in Olten und waren mit vielen Neuerscheinungen zurückgekommen. Was unsere Kundschaft sehr erfreute.

13. November: Erzählnacht

Zur diesjährigen Erzählnacht unter dem Motto „Hexereien und schwarze Katzen“, hatte das Bibliotheksteam die Primarschüler am Freitag, 13. November für eine absolut zauberhafte, magische Nacht eingeladen. Rund 80 Kinder bewunderten den Kinderzauberer Thomas Stuber alias «mago stubi».



Jedes Kind bekam beim Einlass einen Zauberstab vom Bibliotheksteam geschenkt, um damit den Zauberer tatkräftig zu unterstützen. Seine humorvolle Show begeisterte alle. Nach der Zaubershow wurden die Kinder in zwei Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe durfte vom grossen Zauberer einen Zaubertrick lernen und ihre Zauberstäbe verzieren. Die andere Gruppe konnte ihren Hunger und Durst stillen und nebenbei selbstgebackene Muffins gruselig verzieren. Anschliessend wurde gewechselt, so dass jedes Kind am Schluss einen Zaubertrick beherrschte und einen verzierten Muffin nach Hause nehmen konnte.

3. und 4. Dezember: Adventsgeschichte

Rund 45 Kindergartenkinder zum Teil mit ihren Eltern, lauschten unseren zwei weihnachtlichen Geschichten. Die Geschichten wurden mittels einem Bilderbuchkino erzählt, dabei wurden die Bilder auf eine Leinwand projiziert. Anschliessend gab es für alle einen feinen Zvieri.



11. Dezember: Bibliotheksausflug

Unser Teamausflug führte uns an den Weihnachtsmarkt nach Konstanz. Bei schönstem Sonnenschein genossen wir Glühwein und vieles mehr. Leider ohne Hanni Langhans, die krankheitshalber passen musste.

21. Dezember: Adventsfenster

Auch dieses Jahr machten wir am Adventsfenster mit und luden die Bevölkerung zu einem Adventsapéro während der Bibliotheksausleihe ein. Ausgeschiedene Bücher stapelten wir zu einem Weihnachtsbaum, den wir noch zusätzlich beleuchteten. Die Gäste unterhielten sich sehr gut und genossen dabei den offerierten Speckzopf, Punsch und Tee.



1. bis 21. Dezember: Verzauberte Medien

Wir verzauberten über 300 Medien für alle Alterskategorien. Lieh jemand ein solches Medium aus, wurde es erlöst und der Kunde oder die Kundin bekam ein kleines Geschenk. Ganz aufgeregt wartete jeweils die Kinderschar ob es nun endlich im Computer piepste und sie ein verzaubertes Medium ausgewählt hatten. Mit dieser Geste bedankten wir uns bei unserer treuen Kundschaft für ihre Bibliotheksbesuche.

Ich danke allen ganz herzlich, die mich bei diversen Anlässen und anderen Projekten tatkräftig unterstützten und begleiteten. Allen voran meinem wunderbaren Team, auf das ich stets zählen und vertrauen kann. Der Lehrerschaft danke ich für die gute Zusammenarbeit, der Gemeinde Feuerthalen, der ref. und der kath. Kirchenpflege sowie der Schulpflege für die finanzielle Unterstützung. Mit ihrem Beitrag sind wir bestrebt unsere Bibliothek immer auf dem neusten Stand zu halten, die Zusammenarbeit zwischen Schule und Bibliothek zu fördern, sowie mit diversen Anlässen soziale Kontakte in der Gemeinde zu schaffen und somit zum allgemeinen Gemeinwohl beizutragen.

Ich freue mich auf das kommende Bibliotheksjahr, in dem schon einige Projekte in Planung sind, wie beispielsweise einen Lesefrühling.

Feuerthalen, 17. Januar 2016

Der Präsident der Bibliothekskommission

Die Bibliotheksleiterin